



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 22.05.2025

An den

Vorsitzenden des Rates der

Landeshauptstadt Düsseldorf

Herrn Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller

Betrifft:

Anfrage aus aktuellem Anlass der Ratsgruppe Tierschutz/FREIE WÄHLER:
Waffenverbotszone, Anscheinswaffen und Feuerwerk am Japantag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 21.05.2025 um 8:30h (Quelle 1) veröffentlichte die Polizei folgende
Pressemitteilung:

**„POL-D: Japantag in der Landeshauptstadt am kommenden Samstag –
Düsseldorfer Polizei informiert – Waffenverbotszone, Anscheinswaffen und
Feuerwerk**

Am kommenden Samstag, 24. Mai 2025, findet in der Landeshauptstadt der Japantag statt. Auch in diesem Jahr wendet sich die Düsseldorfer Polizei an die Besucherinnen und Besucher und weist auf die Waffenverbotszone und das Verbot des Tragens von Waffen/Anscheinswaffen hin. Bürgerinnen und Bürger müssen sich auf Sperrmaßnahmen im Bereich der Oberkasseler Brücke und Rhein-Knie-Brücke einstellen.

An Wochenenden und vor Feiertagen gilt von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr für den Bereich der Altstadt und des Rheinufer ein Waffenverbot. Dies ist auf entsprechenden Schildern deutlich sichtbar. Es ist verboten, Waffen und Messer mit einer feststehenden oder feststellbaren Klinge mit einer Länge von mehr als vier Zentimetern mitzuführen.

Bei Veranstaltungen, wie auch am Japantag, gilt nach dem Waffengesetz ein generelles Verbot für das Mitführen von Waffen und Messern. Unter dieses Gesetz fallen auch bestimmte Deko-, Kostüm- und Anscheinswaffen. Die Düsseldorfer Polizei appelliert an alle Besucherinnen und Besucher dies zu berücksichtigen.

Die Düsseldorfer Polizei wird am Samstag die mobile Videobeobachtung einsetzen. Diese wird auf der Flinger Straße zu sehen sein.

Vor Beginn des Feuerwerkes, ab spätestens 20:00 Uhr, wird die Oberkasseler Brücke in Fahrtrichtung stadteinwärts und die Rhein-Knie-Brücke in Richtung stadtauswärts gesperrt.

Rückfragen bitte (ausschließlich Journalisten) an:

Polizei Düsseldorf
Pressestelle...“

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie, die nachfolgende Anfrage aus aktuellem Anlass auf die Tagesordnung der Sitzung vom 28.05.2025 zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1.) Aus welchen konkreten Gründen musste nun die Polizei am 21.05.2025 auf die Waffenverbotszone und Anscheinswaffen hinweisen und so die Stadt Düsseldorf und ihre vorbereitenden Arbeiten durch die Stadtverwaltung, das Ordnungsamt, den Veranstalter D.LIVE und weiterer ergänzen (siehe dazu auch die Pressemitteilung der Stadt Düsseldorf vom 12.05.2025, Quelle 2)?

2.) Welche weiteren, konkreten Überlegungen werden die Stadtverwaltung, das Ordnungsamt, der Veranstalter D.LIVE und weitere Beteiligte nun, ausgelöst durch diesen Anstoß der Polizei kurzfristig umsetzen?

Mit freundlichen Grüßen

Torsten Lemmer

Quelle 1 = [POL-D: Japantag in der Landeshauptstadt am kommenden Samstag - Düsseldorfer Polizei ... | Presseportal](#)

Quelle 2 = [Japan-Tag Düsseldorf/NRW 2025 - Landeshauptstadt Düsseldorf](#)